

Gewinner des Liebherr-Spritsparquartetts lösen Testwoche mit Kompaktbaggern ein

- Maschinenführer der Firma Nacken GmbH freut sich über eine Testwoche mit einem Liebherr-Mobilbagger A 918 Compact
- Maschinenführer der Firma Käfer erhalten für eine Woche einen Liebherr-Raupenbagger R 914 Compact als Gewinn

Kirchdorf (Deutschland), 01. Februar 2016 – Die Gewinner des Liebherr-Spritsparquartetts stehen fest. Es sind Sascha Jennewein, Maschinenführer bei der Nacken GmbH in Steißlingen (Landkreis Konstanz, Deutschland) und ein Maschinenführer der Firma Käfer in Weyer (Oberösterreich). Beide konnten eine Woche lang einen Liebherr-Kompaktbagger ausgiebig testen.

Testwoche der Nacken GmbH mit einem Liebherr-Mobilbagger A 918 Compact

In ihrer Testwoche setzte die Nacken GmbH den Liebherr-Mobilbagger A 918 Compact zur Befestigung einer abgerutschten Straße ein. Durch die kompakte Bauweise des Baggers mit einem Heckschwenkradius von 1,85 m genügte es, die Straße einseitig abzusperren. So konnte Zeit gespart werden und der Verkehr ungestört an der Baustelle vorbeifließen. Dank der serienmäßig integrierten Rückraum- und Seitenraumkamera hatte der Maschinenführer den Verkehr immer im Blick und konnte seine Arbeit sicher und konzentriert ausführen.

Maschinenführer Sascha Jennewein war begeistert vom Liebherr-Mobilbagger A 918 Compact. Er fährt selbst einen A 900 und bestätigte, dass die neuen Liebherr-Maschinen „wahnsinnig erweitert“ wurden. Als besondere Eigenschaft hob er den geringen Spritverbrauch des A 918 Compact hervor, der bei seinem Einsatz in der Testwoche bei durchschnittlich 7,1 Liter / Betriebsstunde lag. Auch die moderne Fahrerkabine mit dem Premium-Fahrersitz gefällt ihm außerordentlich gut. Sie bietet beste Voraussetzungen für gesundes, konzentriertes und produktives Arbeiten. Zudem bietet sie beste Sichtverhältnisse auf den Arbeitsbereich und viel Stauraum im Innenraum der Kabine. Auch die bessere Wartungszugänglichkeit wird von Sascha Jennewein sehr positiv gewertet.

Die Liebherr-Maschine ist außergewöhnlich feinfühlig und ermöglicht so präzises Arbeiten bei hohen Geschwindigkeiten und parallelen Bewegungen. Die Joystick-Lenkung, die optional erhältlich ist, überzeugte den Maschinenführer, da die Arbeits- und Fahrbewegungen gleichzeitig und ohne Umgreifen der Hände ausgeführt werden können. Auch fiel auf, dass die Liebherr-EM 22-Reifen eine sehr gute Selbstreinigung schon nach wenigen Metern aufweisen und die Fahrbahn nicht unnötig verschmutzt wird. Gleichzeitig sorgen die Reifen für mehr Standsicherheit beim Arbeiten, wodurch überdurchschnittlich hohe Traglasten erreicht werden. Die neue automatische Arbeitsbremse, die dafür sorgt, dass sich die Betriebsbremse des Mobilbaggers automatisch öffnet und schließt, diente als einwandfreie Unterstützung bei seinem Einsatz am Hang.

Ausgestattet ist der Liebherr-Mobilbagger mit dem Liebherr-Schnellwechselsystem LIKUFIX, welches aufgrund der vielen Vorteile großen Anklang bei dem Maschinenführer findet. Besonders gefällt, dass per Knopfdruck zwischen den verschiedensten Anbauwerkzeugen von der Fahrerkabine aus gewechselt werden kann und keine Zwischenreinigung des Schnellwechslers wie bei vergleichbaren Wettbewerbssystemen notwendig ist. Bei häufigen Ausrüstungswechseln wird mit LIKUFIX nicht nur Zeit gespart, sondern auch Komfort und Sicherheit auf der Baustelle erhöht.

Die Firma Nacken GmbH mit Sitz in Steißlingen wurde 1984 von Hubert Nacken gegründet und beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten im großflächigen Landschaftsbau und der Landschaftssicherung entlang aller Verkehrswege tätig und hat sich seit 2002 auf Stützbauwerke aus Gabionen und bewehrten Erden spezialisiert. Die Firma Nacken GmbH setzt im Bereich Mobilbagger seit Jahren auf Liebherr-Qualität.

Käfer Bau testet eine Woche lang einen Liebherr-Raupenbagger R 914 Compact

Die Liebherr-Maschine R 914 Compact kam während der Testwoche ausgezeichnet bei den Maschinenführern der Käfer Bau GmbH an. Die kompakten Abmessungen des R 914 Compact ermöglichen einen Heckschwenkradius von lediglich 1.550 mm. Dank der hohen Grabkräfte und Leistungsfähigkeit ist die Maschine ideal für Einsätze im

Landschaftsbau, Verkehrswegebau und Kanalbau sowie für alle Arbeiten auf beengten Baustellen. Die integrierte Liebherr-Baggersystemtechnik ist eine Hightech-Ausstattung für starke Leistung und holt aus jedem Tropfen Kraftstoff das Maximum an Arbeitsleistung heraus. Der Liebherr-Dieselmotor setzt den Verbrauchs-Maßstab in seiner Leistungsklasse. Er überzeugt durch hohe Kraftstoffeffizienz, lange Lebensdauer und hohes Drehmoment. Die maximale Leistung wird schon bei niedrigen Drehzahlen erbracht. Die Folge ist eine Schonung der Komponenten bei gleichzeitig höchster Leistungsfähigkeit, sowie eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch die niedrigere Drehzahl.

Ausgestattet ist die Testmaschine auch mit dem Liebherr-Schnellwechselsystem LIKUFIX, welches bereits seit Jahren von Käfer eingesetzt wird und aufgrund der vielen Vorteile großen Anklang findet. Das Unternehmen schätzt insbesondere die Kompatibilität der Liebherr-Anbaugeräte sowie die unkomplizierte Abwicklung und Betreuung durch den Liebherr-Servicepartner. Unterschiedlichste Anbauwerkzeuge, wie Tieflöffel, Sortiergreifer, Abbruchschere, Hydraulikhammer, Mulchgerät oder Schneefräse, können binnen kürzester Zeit eingesetzt werden, denn mit dem vollautomatischen Schnellwechselsystem LIKUFIX ist der sekundenschnelle Wechsel von mechanischen und hydraulischen Anbauwerkzeugen von der Fahrerkabine aus möglich.

Ein weiterer Pluspunkt ist laut den Gewinnern die neu entwickelte Kabine des R 914 Compact. Sie ist die größte in dieser Maschinenklasse und bietet dem Fahrer hohen Komfort für konzentriertes, ermüdungsarmes Arbeiten.

Die Firma Käfer Bau GmbH wurde 1952 von Franz Käfer als Einzelunternehmen gegründet und ist seither kontinuierlich gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter und ist in den Bereichen Kiesgewinnung, Betonherstellung und -transporte sowie Erdbewegung tätig. In allen Bereichen werden Geräte von Liebherr eingesetzt. Liebherr und Käfer blicken auf eine jahrzehntelange Partnerschaft zurück, die im Zuge einer Projektierung im Forstwegebau entstand. Der Baumaschinenpool wurde seither sukzessive mit Liebherr-Maschinen erweitert. Großes Augenmerk legt das Unternehmen Käfer auch auf die Maschinenausstattung für die zahlreichen Einsätze in umweltsensiblen Bereichen wie beispielsweise im

Nationalpark Kalkalpen. Sämtliche Neuanschaffungen werden mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen und Dieselpartikelfilter ausgestattet. In Kombination mit den energieeffizienten Liebherr-Geräten ist somit ein umweltschonendes Arbeiten möglich.

Bildunterschriften

liebherr-spritsparquartett-gewinner-firma-nacken.jpg

Eine Testwoche mit einem Liebherr A 918 Compact gewann ein Maschinenführer der Nacken GmbH aus Steißlingen

liebherr-wheeled-excavator-a918-compact-short-tail.jpg

Durch das kurze Heck des Liebherr A 918 Compact kann der Verkehr ungestört an der Baustelle vorbeifließen

liebherr-spritsparquartett-gewinner-firma-kaefer.jpg

Die Fahrer der Firma Käfer (Oberösterreich) konnten die Maschine eine Woche lang ausgiebig testen.

liebherr-gewinner-spritsparquartett-likufix.jpg

Sekundenschneller Wechsel diverser Anbaugeräte mit dem Liebherr-Schnellwechselsystem LIKUFIX

Ansprechpartner

Stefanie Merk

Marketing

Telefon: +49 7354 80 7953

E-Mail: stefanie.merk@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Kirchdorf / Iller, Deutschland

www.liebherr.com